

Abc der Pädagogik

QUICKBORN: Fachtag „Jugendarbeit“

Etwa 200 Teilnehmer erwartet Stadtjugendpflegerin Birgit Hesse am 18. Februar in der Realschul-Aula.

Zum ersten Fachtag „Jugendarbeit und Schule“ lädt Jugendpflegerin Birgit Hesse für Sonnabend, 18. Februar, ein. Es sei eine Antwort auf das schlechte Abschneiden deutscher Schüler im Zuge der Pisa-Studie. Die Tagung beginnt um 8 und endet um 18 Uhr in der Aula der Heinrich-Hertz-Realschule an der Feldbehnstraße. Kooperationspartner ist der Kreisjugendring.

„So eine Veranstaltung gab es auch landesweit noch nie. Es ist bestimmt nicht die letzte in Quickborn“, sagte Hesse.

Der Fachtag richtet sich an Lehrkräfte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit sowie Erzieher der Kindertagesstätten.

Drei Workshops stehen im Angebot, die jeweils 50 Minuten dauern. Die Seminare kreisen um Themen wie „Gewaltprävention“ oder „Lebendige Methoden des Lernens.“

Das Einstiegsreferat hält Pädagogik-Koryphäe Otto Herz. Er ist Verfasser des Buchs „Das Abc der guten Schule.“ Für Diskussionen ist Zeit vorgesehen.

Anmeldungen nimmt Hesse unter der Rufnummer (04106) 611244 ab sofort entgegen. (re)

Einladung

zum 1. überregionalen
Fachtag für Haupt- und
Ehrenamtliche
aus den Bereichen

- Jugendarbeit,
- Schule und
- Kindertagesstätte

am 18. Februar 2006
im Dietrich-Bonhoeffer Gymnasium, Quickborn

Weitere Informationen,
die komplette Workshopliste
und die Dokumentation
finden sie unter
www.fachtag.de

Veranstalter:
STADT JUGENDPFLEGE
QUICKBORN
KJR
Kreisjugendring
Pinnberg e.V.

g Jugendarbeit und Schule

Jugendpflegerin Birgit Hesse verspricht einen informativen Seminartag. Sie nimmt ab sofort Anmeldungen entgegen.
Foto: Erdbrügger